

Kategorie 9

Bester nachhaltiger Investor

Preisträger in der Kategorie „Bester nachhaltiger Investor“ ist die KfW Bankengruppe. Die Auswertung in dieser Kategorie hat sich dieses Jahr als besonders herausfordernd erwiesen. Dies spiegelt sich laut Jury auch am knappen Endergebnis wider. Die Entscheidung der Jury, die KfW Bankengruppe als „bester nachhaltiger Investor“ 2011 auszuzeichnen, ist – wie in den Jahren zuvor auch – einstimmig und eindeutig erfolgt. Die KfW tritt für eine umwelt- und sozialgerechte Ausgestaltung ihrer Geschäftstätigkeiten ein. Die Förderung von Umwelt- und Klimaschutz ist ein Schwerpunkt des Unternehmens, der in allen Geschäftsfeldern verfolgt wird und bereits fast ein Drittel des Geschäftsvolumens betrifft. Die KfW Bankengruppe ist mit mehr als 25 Milliarden Euro Gesamtanlagekapital auch einer der größten institutionellen Investoren Deutschlands. Mit Ihrer Verpflichtung zur Nachhaltigkeit im Investment Management spielt sie als Social Responsible Investor eine Vorreiterrolle am Finanzplatz Deutschland. Im Einzelnen hob die Jury folgende Punkten hervor:

Das Asset Management unter Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien basiert vor allem auf der Grundlage der Principles for Responsible Investment (PRIs). Die Unterzeichnung der PRIs durch die KfW als eine von derzeit nur wenigen Asset Ownern in Deutschland verdeutlicht ihre Bedeutung für den Bereich der nachhaltigen Kapitalanlagen. Das Liquiditätsportfolio der KfW, mit einem Nominalvolumen von 20 Milliarden Euro das größte Wertpapierportfolio der Bankengruppe, wird durch den nachhaltigen Asset Managementansatz gesteuert. Seit 2008 ist Nachhaltigkeit im Portfolio im Zuge der Umsetzung der PRIs eingeführt.

Die KfW hat einen ganz spezifischen Zugangsweg zur Nachhaltigkeit im Asset Management entwickelt, den sie ständig ausbaut und so für viele vergleichbare Kreditinstitute auch als Trendsetter fungiert. Der KfW-spezifische Weg des nachhaltigen Asset Managements existiert bisher in Deutschland dieser Form nicht in vergleichbarer Weise.

Innovativ für das Liquiditätsportfolio, das ausschließlich aus Schuldverschreibungen besteht, ist auch der Einbezug eines Nachhaltigkeits-Ratings bei der Auswahl potenzieller Emittenten. Dem Nachhaltigkeits-Rating von Unternehmen, hier vor allem Banken, liegen die Kriterien der von der KfW zu diesem Zweck beauftragten Nachhaltigkeits-Ratingagentur zugrunde und weisen eine unterschiedliche Gewichtung auf. Überzeugend ist, dass die Ermittlung der Nachhaltigkeitskategorien und Gewichte in engem Einklang mit dem Selbstverständnis der KfW steht, das vor allem durch eine hohe ökologische Ausrichtung der Bank gekennzeichnet ist.

Innovativ und einzigartig ist auch der Wirkungsmechanismus, mit dem Nachhaltigkeit über das Asset Management auf die Emittenten und deren Nachhaltigkeit ausstrahlt. Das KfW-interne Nachhaltigkeits-Rating bestimmt nämlich auch, ob der Limitrahmen eines Emittenten beibehalten oder reduziert wird. Bei Unterschreitung der geforderten Nachhaltigkeit erfolgt eine Limitkürzung, was unmittelbar beim betroffenen Emittenten Reaktionen und Kommunikation auslöst.

Die Implementierung dieses einzigartigen Ansatzes ist auch als Signalwirkung für privatrechtliche Kreditinstitute und Investoren zu verstehen, diese Praxis im eigenen Anlagegeschäft für Schuldverschreibungen zu beachten.

Zusätzlich betreibt die KfW Bankengruppe im Rahmen eines Engagement-Ansatzes einen aktiven Dialog mit den Emittenten von Schuldverschreibungen, mit dem Ziel, Nachhaltigkeit in der Finanzbranche zu etablieren. Engagement ist in Deutschland nach wie vor eine noch selten praktizierte Investorentätigkeit. Vor allem im Bereich festverzinslicher Kapitalanlagen ist der Engagement-Ansatz noch eher ein Novum. Insofern gebührt der Praxis der KfW hier eine besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Verbesserungspotenzial innerhalb des nachhaltigen Investmentansatzes der KfW sieht die Jury im Bereich der Kriterienswerpunkte für das interne Nachhaltigkeits-Rating. Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass die Ausschlusskriterien für das Liquiditätsportfolio für Bankentitel nur für den Bereich der Beteiligungen der jeweiligen Bank berücksichtigt werden, nicht jedoch für das wichtigere Kreditgeschäft. Auch vermisst die Jury zum derzeitigen Zeitpunkt Ausschlusskriterien für Investments in Staatsanleihen.

Alles in allem jedoch ein sehr überzeugender nachhaltiger Investor mit hoher Vorbildfunktion. Herzlichen Glückwunsch!